

Vor der Bearbeitung dieses Arbeitsblattes sollten die Schüler das Arbeitsblatt „AB Merkmale des Barock“ bearbeitet haben.

Barock in Rastatt – Fassaden



Einsiedelner Kapelle. Gleich zwei solcher Kapellen ließ Markgräfin Augusta Sibylla errichten, eine davon 1715 in Rastatt. Sie sind Nachbauten einer Wallfahrtskapelle im schweizerischen Einsiedeln, zu der die Markgräfin mehrfach pilgerte, um dort vor einem als heilig geltenden Marienbild Hilfe in schwierigen Lebenslagen zu erbitten. Tatsächlich lernte ihr sechsjähriger, bis dahin stummer Sohn Ludwig Georg auf einer Wallfahrt das Sprechen. © LMZ –BW 498861 (ohne Urheber)



Schlosskirche „Zum Heiligen Kreuz“. Mit dem Bau dieser Kirche (1720-1723) löste Augusta Sibylla ein Gelübde ihres Mannes ein. Ludwig Wilhelm hatte den Rastatter Bürgern eine Pfarrkirche gelobt, wenn ihm ein Erbe geschenkt würde. Zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits mehrere Kinder durch frühen Tod verloren, mit dem Erbprinzen Ludwig Georg erfüllte sich 1702 sein Wunsch aber. Die Kirche hatte einen reichen Reliquienschatz, darunter einen Splitter vom Kreuz Christi und Gebeine mehrerer Heiliger. © I. Brömel



Stadtkirche St. Alexander. Eigentlich hätte diese Kirche gleichzeitig mit dem Schloss erbaut werden sollen, und tatsächlich wurde 1702 auch schon der Grundstein gelegt. Aber fortwährende Kriegszüge und schließlich der frühe Tod Markgraf Ludwig Wilhelms (1707) führten dazu, dass der Bau erst 1756 fortgeführt und 1764 fertiggestellt wurde. Die Statuen, die auf den Voluten und den Eckpfeilern stehen, sind vier Schutzheilige: Donatus (Blitzschlag), Karl Borromäus (Pest), Antonius (Überschwemmung) und Florian (Feuer; von links nach rechts).



Alexiusbrunnen. Rastatt war 1723 und 1728 gleich zwei Mal von Erdbeben erschüttert worden. In solchen Fällen suchten die Menschen Schutz und Hilfe bei Heiligen. Der Schutzheilige, dessen „Spezialgebiet“ Naturkatastrophen waren, war Alexius. So gab Markgraf Ludwig Georg 1737 den Bau des Alexiusbrunnens in Auftrag, der zwei Jahre später fertiggestellt wurde. © Wikipedia (Urheber: M. Dürrschnabel)

Auf dieser Seite siehst du Bilder von barocken Bauwerken in Rastatt. Sie alle enthalten irgendwelche für den Barock typischen Stilelemente. Wieviele findest du? Beschreibe sie kurz und versuche zu erklären, warum sie jeweils dem Barock zugeordnet werden können. Nimm dazu auch die Übersicht „Woran erkenne ich barocke Kunst?“ zu Hilfe.

